

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Markus Koza, Freundinnen und Freunde

betreffend Vorlage eines Gesetzesentwurfs für ein Bonus-Malus-System zur Förderung der Beschäftigung von Menschen über 60 Jahre

eingebraucht im Zuge der Debatte zum Bericht des Ausschusses für Arbeit und Soziales über die Regierungsvorlage (592 d.B.): Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Freiberuflichen-Sozialversicherungsgesetz, das Arbeitsmarktservicegesetz, das Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, das Einkommensteuergesetz 1988, das Betriebliche Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz, das Pensionskassengesetz, das Betriebspensionsgesetz, das Landarbeitsgesetz 2021, das Pensionskassenvorsorgegesetz, das Versicherungssteuergesetz 1953, das Bankwesengesetz, das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz und das DORA-Vollzugsgesetz geändert werden (606 d.B.)

BEGRÜNDUNG

Nach den Erläuterungen der Regierungsvorlage ist es Ziel der Maßnahmen die Beschäftigungsquote der Älteren zu erhöhen sowie das tatsächliche Pensionsantrittsalter anzuheben.

Eine unternehmensseitige Maßnahme, ältere Arbeitnehmer:innen in Beschäftigung zu halten bzw. ältere Arbeitslose wieder in Beschäftigung zu bringen, ist das Bonus-Malus-System, wie es auch seitens Expert:innen des WIFO, der Gewerkschaften oder der AK immer wieder gefordert wird. Ein derartiges Bonus-Malus-System würde Unternehmen, die überdurchschnittlich viele ältere Arbeitnehmer:innen beschäftigen, finanziell „belohnen“, Unternehmen, die dagegen unterdurchschnittlich wenige ältere Menschen beschäftigen, müssten dagegen einen zusätzlichen finanziellen Beitrag leisten. Anbieten würden sich Ab- bzw. Zuschläge zu dienstgeberseitigen Sozialversicherungsbeiträgen. Mit diesem Ausgleichsmechanismus würde ein Anreiz gesetzt, ältere Arbeitnehmer:innen länger im Erwerbsleben zu halten und das Ziel, das effektive näher an das gesetzliche Pensionsantrittsalter heranzuführen, unterstützt.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, wird ersucht, dem Nationalrat bis Ende Mai 2027 einen Gesetzesentwurf für ein Bonus-Mal-System zur Förderung der Beschäftigung von Menschen zwischen 60 und 65 Jahren vorzulegen.“

Pauline Uner
(Knoza)

Schwarz
(SCHWARZ)

Stadler
Götz

Zobler
(Zobler)

Schneitz
(SCHNEITZ)

